

kultur u. gewerbe



Stadt
Rheinbach

Amtliches Mitteilungsblatt – Amtsblatt • Jahrgang 56 • Mai 2020

EIN
FÜR
RHEINBACH
KAUF
LOKAL!

#RHEINBACHSTADTMITHERZ

www.gewerbeverein-rheinbach.de



Gewerbeverein Rheinbach e.V.

*Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier.
Es hat seinen Platz
immer bei mir.*

Trude Herr

Bestattungshaus

Ferdinand Pfahl

FAMILIENBETRIEB



Weierstraße 15 · 53359 Rheinbach

Tel. 02226 - 40 90

Immer verlässlich

Unser Haus ist seit jeher bemüht für die Verabschiedung und Beisetzung eines geliebten Menschen den entsprechenden Rahmen zu schaffen, der den Bedürfnissen der Angehörigen entspricht. Auch in dieser Zeit, die besondere Herausforderungen an alle stellt, ist unser Haus darauf bedacht, weiter wie bisher diesem Anspruch gerecht zu werden.

Meine Mitarbeiter und ich erlebten sehr unmittelbar die zahlreichen Einschränkungen und Änderungen, die es sofort zu berücksichtigen galt: Angefangen bei den strengen Hygienevorkehrungen im Falle der Beisetzung von Infizierten, die dem Corona-Virus zum Opfer gefallen waren, über die Eingrenzung der zugelassenen Bestattungsmöglichkeiten, bis hin zu den Veränderungen bei den Beisetzungsfeiern, die nur noch im engsten Familienkreis und nicht mehr in Innenräumen stattfinden durften.

Auch für den Betrieb in unserem Haus galt es sowohl zum Schutz unserer Kunden als auch unserer Mitarbeiter zahlreiche Vorschriften zu berücksichtigen. Sie alle wurden von uns befolgt und sowohl personelle, räumliche wie auch materielle Engpässe wurden überwunden.

Trotz der Umstände und unerwarteten Herausforderungen können Sie auch in Zukunft davon ausgehen, dass unser Haus immer für Sie, Ihre Anliegen und Bedürfnisse da ist.

Verlässlichkeit, selbst in einer unsicheren Zeit, bleibt weiterhin eines unserer höchsten Gebote.

Mit freundlichen Grüßen
Ferdinand Pfahl



Inhalt

Allgemeine Öffnungszeiten Stadtverwaltung Rheinbach	4
Nachruf Hermann Austermann	5
Nachruf Walburga Primke	6
Nachruf Helfried Glössner	7
Mitteilung des Bürgermeisters zur aktuellen Situation	8
Allgemeine Informationen der Stadt Rheinbach zum Coronavirus	9
Der Gewerbeverein informiert	10
Schiedsperson für den Bezirk Rheinbach II gesucht	11
Ersatzbepflanzung im Stadtgebiet	12
Weitere Holzfällungen im Rheinbacher Wald unvermeidbar	13
Faires Handeln in Zeiten von Corona	14
Die Turteltaube – Vogel des Jahres 2020	15
Veranstaltungskalender	18
Sonstige Mitteilungen	26
Aus den Vereinen	27
Notdienste / Notrufnummern	31
Adressen und Termine	35
Seniorenenformationen	48
Herzliche Glückwünsche	54

Herausgeber: Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – Schweigelstraße 23, 53359 Rheinbach, Rathaus
Inhalt: Verantwortlich: Bürgermeister Stefan Raetz
Rheinbach, Rathaus, Schweigelstraße 23, Tel. 02226 917-0, Fax 917-215
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de
Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der als Verfasser angegebenen Personen wieder.

Anzeigen: Verantwortlich: Celine Wirtz, Jamina Bongers, Tel. 02226 917-111
Rheinbach, Schweigelstraße 23
E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Erscheinungstag: Das amtliche Mitteilungsblatt – Amtsblatt erscheint regelmäßig monatlich einmal, und zwar am letzten Werktag eines jeden Monats, soweit dieser nicht auf einen Samstag fällt. Bei Bedarf erfolgt die Ausgabe von Sonderheften.

Auflage: 5.900 Stück

Satz und Druck: Messner Medien GmbH, Von-Wrangell-Straße 6, 53359 Rheinbach, Tel. 02226 10599

Bezug: „kultur und gewerbe“ kann von der Stadt Rheinbach – Der Bürgermeister – bezogen werden, und zwar:
gegen Erstattung der Bezugskosten, Einzelheft 1,60 €, im Jahresabonnement 19,20 €, unentgeltlich durch Abholen in Rheinbach, Schweigelstraße 23 (Bürgerinfolothek).
Außerdem liegt „kultur und gewerbe“ in den Geschäften der Innenstadt und den Ortschaften kostenlos zum Mitnehmen aus. Die Auslagestellen können bei der Redaktion erfragt werden.
Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen ist der 10. eines jeden Monats, falls kein besonderer Hinweis in diesem Heft vermerkt ist.
Der Anzeigenpreis richtet sich nach dem jeweils geltenden Tarif.



Foto: Norbert Sauren

<p>Stadtverwaltung Rheinbach Schweigelstraße 23 53359 Rheinbach Telefon 02226 917-0 Telefax 02226 917-215 infothek@stadt-rheinbach.de</p>	<p>Allgemeine Öffnungszeiten Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>
<p>Das Rathaus und die Nebenstellen sind bis auf weiteres grundsätzlich für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Stadt bittet die Bürgerinnen und Bürger zunächst telefonisch (02226-917-0) oder per E-Mail (infothek@stadt-rheinbach.de) Kontakt aufzunehmen. Sofern erforderlich wird dann ein Termin für eine persönliche Vorsprache vereinbart. So soll sichergestellt werden, dass die wichtigsten Serviceaufgaben für die Bürgerinnen und Bürger möglichst lange angeboten werden können.</p> <p>Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme!</p>	
<p>Sprechstunde Montag – Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 15:30 Uhr Freitag 08:00 Uhr – 11:30 Uhr</p>	<p>Sprechstunde beim Bürgermeister – Telefonische Bürgersprechstunde Am 27.05.2020 findet die Sprechstunde beim Bürgermeister telefonisch statt. Vorherige Anmeldung unbedingt erbeten bei Frau Elke Roehder: 02226 917-101, elke.roehder@stadt-rheinbach.de</p>



N a c h r u f

Die Stadt Rheinbach trauert um

Herrn Hermann Austermann
Rektor i.R.

der am 20. März 2020 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene leitete von 1979 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2000 die Gemeinschaftshauptschule Rheinbach, in der er seit ihrem Bestehen tätig war. Die Weiterentwicklung „seiner“ Schule lag ihm sehr am Herzen. Dabei hat er nie die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes aus dem Auge verloren. Seine herzliche Art wurde von allen Akteuren der Schulgemeinschaft gleichermaßen geschätzt.

Auch die Zusammenarbeit mit ihm als Schulleiter oder Mitglied im Schulausschuss war stets geprägt von einem vertrauensvollen, fruchtbaren und harmonischen Miteinander.

Jahrelang hat er als Ortsbeauftragter des Volkshochschulzweckverbandes maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der VHS-Kurse in den städtischen Räumlichkeiten beigetragen.

Durch sein vorbildliches Engagement in zahlreichen Ehrenämtern hat sich der Verstorbene großes Ansehen erworben.

Die Stadt Rheinbach wird das Andenken an Herrn Austermann stets in Ehren halten.

Stefan Raetz
Bürgermeister



N a c h r u f

Die Stadt Rheinbach trauert um

Frau Walburga Primke

die am 21. März 2020 im Alter von 65 Jahren verstorben ist.

Die Verstorbene trat am 15.03.1993 in den Dienst der Stadt Rheinbach ein und wurde mit den Aufgaben der Amtsleitung des damaligen Sozialamtes der Stadt Rheinbach betraut.

Mit Wirkung vom 01.08.2000 übernahm Frau Primke dann die Leitung des Rechnungsprüfungsamtes.

Aufgrund ihrer schweren Erkrankung trat Frau Primke dann mit Wirkung vom 31.12.2015 in den vorzeitigen Ruhestand ein.

Während ihrer langjährigen Dienstzeit bei der Stadt Rheinbach hat sich Frau Primke sowohl bei den Rheinbacher Bürgerinnen und Bürgern, den Vertretern der politischen Gremien als auch bei ihren Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung durch ihre Zuverlässigkeit, Fachwissen und Engagement zu einer unverwechselbaren Mitarbeiterin herauskristallisiert.

Frau Primke hat die ihr übertragenen Aufgaben mit großem Pflichtbewusstsein, Freude und besonderer Sorgfalt in vorbildlicher Weise erfüllt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stefan Raetz
Bürgermeister

Michael Westermeier
Personalratsvorsitzender



**Freunde und Partner von
Kamenický Šenov / Steinschönau
und Umgebung e. V.**



Nachruf Helfried Glössner

Am 5. April 2020, an seinem 76. Geburtstag, verstarb nach langer Krankheit Helfried Glössner.

2001 gründete er den Partnerschaftsverein „Freunde und Partner von Kamenický Šenov / Steinschönau und Umgebung e.V.“, dessen langjähriger Vorsitzender und anschließend Ehrenvorsitzender er war. Es war ihm ein persönliches Anliegen, die Wunden der Vergangenheit zu schließen und über Grenzen hinweg intensive und bleibende Beziehungen aufzubauen und zu pflegen. Mit seiner dynamischen und gewinnenden Art hat er dieses – auch außerhalb des Vereines – vielen anderen ebenfalls vermitteln können.

Sein Ziel einer Städtepartnerschaft zwischen Rheinbach und der tschechischen Stadt Kamenický Šenov, früher Steinschönau, wurde schon 2002 verwirklicht; vorher hatte er bereits 1996 die Partnerschaft der Glasfachschulen in den beiden Kommunen initiiert und die zwei Glasmuseen miteinander zu engen Kooperationen geführt.

Geboren 1944 in Böhmisches Kamnitz (heute Česká Kamenice) wurde er nach einem Jahr aus seiner Heimatstadt Steinschönau mit den Eltern und einem Bruder vertrieben. Zuerst fand der Vater, der schon an der Glasfachschule Steinschönau Lehrer für Gravur und Glasschliff gewesen war, eine Anstellung im österreichischen Kramsach, bevor er 1948 in gleicher Funktion an die neugegründete Schule in Rheinbach wechselte.

Die Eltern erzählten viel von der alten Heimat, und als der eiserne Vorhang gefallen war, fuhr Helfried Glössner 1991 erstmals in den Herkunftsort seiner Familie. Eine Freundin seiner Mutter, ein Bekannter des Vaters im Glasmuseum sowie der Direktor und weitere Lehrer der Glasfachschule waren erste und wichtige Ansprechpartner, auch für seine weiteren Aktivitäten. Viele persönliche Freundschaften entstanden, und es gründete sich auch in Tschechien bald ein Partnerschaftsverein.

2006 wurde Helfried Glössner zum Ehrenbürger der Stadt Kamenický Šenov ernannt und 2014 wurde ihm zu Ehren eine Portrait-Stele aus Glas im dortigen Stadtpark errichtet. Die Wertschätzung, die er über seinen Tod hinaus in der Partnerstadt genießt, zeigte sich auch darin, dass die Stadtverwaltung von Kamenický Šenov vor dem dortigen Rathaus Trauerbeflaggung anordnete.

Der Partnerschaftsverein Steinschönau und die Stadt Rheinbach trauern um Helfried Glössner, der sich um die vielfältigen Verbindungen zwischen Kamenický Šenov und Rheinbach verdient gemacht hat. Dank und Anteilnahme gilt auch seiner Frau Waltraud und der Familie.

Wir werden Helfried Glössner in großer Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren!

Stadt Rheinbach
Stefan Raetz, Bürgermeister

Partnerschaftsverein Steinschönau
Walter Erlenbach, Vorsitzender

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



im Hinblick auf die Einhaltung der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierungen mit dem Coronavirus haben wir Ihr Verhalten während der Osterferien mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Bei schönstem Frühlingswetter war das für Sie sicherlich eine Art Stresstest. Diesen haben Sie sehr gut bestanden. Hierfür möchte ich Ihnen Lob und Anerkennung aussprechen.

Nun gilt es die erprobten Verhaltensweisen konsequent fortzuführen, um durch die sukzessiven eintretenden Öffnungen von Schulen und Geschäften wieder ein Stück weit Normalität zurück zu gewinnen.

Mit Betroffenheit musste ich den ersten Todesfall eines Bürgers aufgrund der Coronavirus-Pandemie zur Kenntnis nehmen. Das ruft uns schmerzlich ins Bewusstsein, wie sehr wir alle gefährdet sind und dass ein Ende der Pandemie nicht abzusehen ist.

Die Stadtverwaltung steht ihren Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin nur nach telefonischer Absprache für Termine zur Verfügung. Für Besuche des Rathauses nach vorheriger Terminvereinbarung empfiehlt sie das Tragen eines sogenannten „Mund- und Nasenschutzes“. Hinweise zum Bezug solcher Masken, Hilfe für benötigte Einkäufe, Botengänge oder einen Spaziergang mit dem Hund erhalten Sie telefonisch unter 02226 917-0 oder nach einer E-Mail-Anfrage an buergerbuerero@stadt-rheinbach.de.

Wie viele Veranstaltungen, müssen leider auch die zum Brauchtum zählenden Maifeste ausfallen. Vom Aufstellen von Maibäumen in der Mainacht rät die Stadtverwaltung ab. Unter den Auflagen zum Kontaktverbot und Zusammenkünften und Ansammlungen im öffentlichen Raum ist dies nur zu zweit oder mit Hilfe von Familienangehörigen möglich.

Ich danke Ihnen für Ihre Vernunft, Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Ihr



Stefan Raetz

Allgemeine Informationen der Stadt Rheinbach zum Coronavirus

Um die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen, müssen nicht notwendige Kontakte mit anderen Menschen aktuell vermieden werden (siehe auch Coronaschutzverordnung vom 16.04.2020 gültig bis zum 03.05.2020 abrufbar unter: https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/2020-04-16_neufassung_coronaschvo_ab_20.04.2020.pdf). Daher ist die Stadtverwaltung Rheinbach zu Ihrem Schutz und zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktuell per E-Mail oder Telefon für Sie tätig. Nach vorheriger Terminvereinbarung sind notwendige Behördengänge selbstverständlich ebenfalls möglich. Dabei bitten wir Sie, nach Möglichkeit eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

So erreichen Sie uns:

- Im Internet auf www.rheinbach.de
- Telefonisch unter **02226 917-0**

Hilfe und Angebote zur Unterstützung

Sofern Sie, weil Sie zu den Risikopersonen gehören oder sich aus anderen Gründen in Quarantäne begeben müssen, Hilfe benötigen für Einkäufe, Botengänge oder einen Spaziergang mit dem Hund oder Hilfe anbieten möchten, können Sie sich gerne telefonisch unter 02226 917-0 oder per E-Mail an buergerbuero@stadt-rheinbach.de wenden. Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist dann über die Unfallkasse NRW versichert.

Bei Gesundheitsfragen zum Coronavirus:



Bürger-Hotline des Bundesministeriums für Gesundheit

0800 / 011 77 22 (Unabhängige Patientenberatung) Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 18:00 Uhr Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr



Bürgertelefon des Rhein-Sieg-Kreises

02241 / 13-3333 – Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr am Wochenende und an Feiertagen von 10:00 bis 16:00 Uhr. Darüber hinaus hat der Rhein-Sieg-Kreis eine telefonische Ansage für Bürgerinnen und Bürger geschaltet. Sie gibt wichtige Hinweise bei Sorgen um die eigene Gesundheit. Die Rufnummer lautet 02241 / 13-3850.



Wenn Sie befürchten, sich mit dem Coronavirus angesteckt zu haben, sollten Sie **nicht zu Ihrem Hausarzt in die Sprechstunde** gehen. Melden Sie sich zunächst telefonisch bei Ihrem Arzt, um das Vorgehen zu besprechen. Rund um die Uhr ist auch der **ärztliche Bereitschaftsdienst** unter der Nummer **116 117** zu erreichen.



Gehörlose können sich für allgemeine Informationen an das **Bundesministerium für Gesundheit** wenden: Fax: 030 / 340 60 66 - 07, E-Mail: info.deaf@bmg.bund.de,

Gebärdentelefon (Videotelefonie) www.gebaerdentelefon.de/bmg

Liebe Rheinbacher,

es geht nur **GEMEINSAM**, denn gerade in der Krise müssen wir zusammenstehen!

Wir haben die Aktion

„Ein **♥** für RHEINBACH – Kauf Lokal!“

ins Leben gerufen um dem **Einzelhandel** und der **Gastronomie** sowie **allen anderen** von der Corona-Pandemie bedrohten Branchen unsere Solidarität zu zeigen.

Uns muss allen klar sein, dass es jetzt um den Erhalt unserer schönen Innenstadt geht. Deshalb gilt nicht nur auf dem Plakat:

„Ein **♥** für RHEINBACH – Kauf Lokal!“

Nutzen Sie unseren **Lieferservice**, kaufen Sie **Gutscheine**, oder warten Sie mit dem Einkauf bis zur Wiedereröffnung.



Zeigen Sie **Ihre Loyalität**, indem Sie sich mit dem Plakat fotografieren und dieses mit einem Satz der Ihnen am Herzen liegt hochladen. Gerne können Sie uns den Beitrag auch per E-Mail senden:

info@gewerbeverein-rheinbach.de

Wir veröffentlichen diesen in den nächsten Tagen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Ihr Oliver Wolf

1. Vorsitzender Gewerbeverein Rheinbach e.V.

Schiedsperson für den Bezirk Rheinbach II gesucht

Für den Schiedsamtbezirk Rheinbach II (für Neukirchen, Merzbach, Queckenberg, Loch, Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Todenfeld, Wormersdorf) ist eine Schiedsfrau bzw. ein Schiedsmann neu zu wählen. Die gewählte Schiedsperson wird gleichzeitig zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk I (für Kernstadt, Flerzheim, Ramershoven, Oberdrees, Niederdrees) gewählt.

Die Schiedsperson muss gem. § 2 des Schiedsamtsgesetzes nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Aus diesem Grund wird ein Bewerbungsgespräch mit dem Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen durchgeführt.

Schiedsperson kann nicht sein, wer

1. die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt,
2. unter Betreuung steht.

Darüber hinaus soll Schiedsperson nicht sein, wer

1. das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet hat,
2. in dem Schiedsamtbezirk nicht seinen Wohnsitz hat,
3. durch sonstige gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist
4. das 70. Lebensjahr vollendet hat.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Die Tätigkeit als Schiedsfrau oder Schiedsmann ist ein Ehrenamt. Sie werden für fünf Jahre vom Rat der Stadt Rheinbach gewählt und vom Amtsgericht bestätigt.

Welche Aufgaben hat eine Schiedsperson?

Die Aufgabe der Schiedsperson ist es, zwischen streitenden Parteien zu schlichten, einen Vergleich herbeizuführen und dadurch den Rechtsfrieden wieder herzustellen. Die Tätigkeit ist eine ehrenamtliche Aufgabe.

Bei strafrechtlichen Tatbeständen wie Beleidigung, Hausfriedensbruch, leichte Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung oder Verletzung des Briefgeheimnisses muss ein Sühneverfahren vor der Schiedsperson durchgeführt werden, bevor eine Privatklage beim Amtsgericht erhoben werden kann. Aber auch bei vermögensrechtlichen Ansprüchen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten ist das Schlichtungsverfahren vor der Schiedsperson vorgesehen.

Das Schlichtungsverfahren beim Schiedsamt ist unbürokratisch und kostengünstig. Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen des Schiedsamtsgesetzes.

Sollten Sie also Interesse an der Ausübung der Schiedstätigkeit für den Schiedsamtbezirk Rheinbach II und die Stellvertretung für den Schiedsamtbezirk I haben, melden Sie sich bitte bis zum 23.5.2020 beim Fachgebiet -32- der Stadt Rheinbach, Schweigelstr. 23, Zimmer 103. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Tel-Nr.: 02226/917-337.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Claudia Floss*

Ersatzbepflanzung im Stadtgebiet

Bei der Baumprüfung im vergangenen Jahr wurden außergewöhnlich viele Baumschäden festgestellt. Die Anzahl der zu fällenden Bäume hat sich gravierend erhöht. Seit letzten Oktober mussten aufgrund von Trockenheit und Sturmschäden insgesamt 292 Bäume gefällt werden.

Die Gründe für dieses „Baumsterben“ sind vielschichtiger Natur, wobei die atypischen Hitzewellen, einhergehend mit langen Trockenperioden sicherlich hauptsächlich für diesen derzeit nicht zu beeinflussenden Prozess einnehmen. Hinzu kommen jedoch auch andere Faktoren, wie die stärkere und anhaltende Windentwicklung bereits während des Frühjahres und insbesondere in den schon sowieso trockeneren Sommermonaten.

Der Wind entzieht zusätzlich während der belaubten Phase den Bäumen unverhältnismäßig mehr Wasser, welches aus dem trockenen Erdreich nicht mehr nachbeschafft werden kann und somit die Gesamtsituation noch einmal verschärft. Denn im Ganzen betrachtet entstehen bei gleichzeitig häufiger auftretendem Festlandklimaeinfluss, auch mehr Zeitspannen mit äußerst geringer Luftfeuchtigkeit, welche sich noch mal ungünstig verstärkend auf die ohnehin negative „Wasserbilanz“ der Pflanzen auswirkt. Weitere wichtige Lebensvorgänge außerhalb des Wassertransportes (aber dennoch davon abhängig) innerhalb der Bäume kommen hier zwangsläufig zum Erliegen. Starkregenereignisse, wie sie nun häufiger in unseren Regionen zu beobachten sind, sorgen nur für kurzzeitige Entspannung,

Die Hitze, einhergehend mit direkter lang andauernder Sonneneinstrahlung, ruft zudem bei vielen Gehölzen mittlerweile auch sonnenbrandähnliche Phänomene hervor, so dass hier gehäuft Rindennekrosen aber auch teilweise braun verfärbte, vertrocknende Blattspreiten zu beobachten sind. Dies kann sich innerhalb weniger Tage einstellen und hat schlimme Folgen für die Pflanzen. Eine Veränderung des Laubes erkennt der Fachmann hier recht schnell. Rindennekrosen an den Stämmen werden hingegen in der Regel erst bei den laufenden Baumkontrollen festgestellt. Und diese insbesondere dann, wenn der Baum vornehmlich im unbeschatteten Stammbereich, schon in tiefer liegenden Schichten von holzzerstörenden Pilzen (beispielsweise Trameten) befallen ist und sich erste Fruchtkörper auf den betroffenen Rindenpartien zeigen.



*Anpflanzung in der Gymnasiumstraße
Foto: Norbert Sauren*

Mit den veränderten klimatischen Bedingungen und der einhergehenden Globalisierung, sind auch vermehrt Schadorganismen zu beobachten, welche es vorher in unseren Breiten nicht gab. Gegen diese Schädlinge und Krankheiten sind die Pflanzen nicht gewappnet. Auch hierdurch kommt es bei den Bäumen zu vermehrten Ausfällen. In dieser Pflanzsaison (Herbst 2019/ Frühjahr 2020) hat der städtische Baubetriebshof bereits 110 Park-, Allee- und Straßenbäume nachgepflanzt. Trotz der Corona-Krise sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofes unermüdlich im Einsatz, um die Stadt wieder grüner zu machen.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Jamina Bongers*

Weitere Holzfällungen im Rheinbacher Wald unvermeidbar

Aufgrund des fehlenden Niederschlags und der hohen Temperaturen im Sommer 2018, sind im Rheinbacher Wald sehr viele Bäume stark geschädigt. Im Bereich der Waldkapelle und am Pilgerpfad betrifft dies insbesondere die Bu-



Foto: Sebastian Tölle

chen. Sie sind schlicht vertrocknet. Dies wurde im Jahresverlauf 2019 immer deutlicher. Aufgrund dessen wurde bereits im Herbst 2019 mit dem Einschlag der am stärksten geschädigten Bäume begonnen. Am Pilgerpfad insbesondere aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht.

Derzeit brechen die Buchen einfach zusammen. Das wird in den nächsten Wochen und Monaten zunehmen. Stadtförster Sebastian Tölle hat bereits so viele Bäume wie möglich entnommen. Jedoch stehen noch viele kranke und sterbende Bäume im Wald. Bereiche des Waldes, die von Besuchern weniger frequentiert werden, wurden dabei bislang noch nicht einmal berücksichtigt. Ob dort im nächsten Jahr noch gefällt werden kann bleibt offen, da die Bäume zunehmend instabil sind. Bei den gefällten Bäumen sind in der Regel schwarze Verfärbungen bzw. Schleimfluss zu erkennen. Häufig blättert bereits die Rinde ab, beginnend vom Kronenholz. Wegen des Verfalls des Preises, ist für das Holz derzeit kein angemessener Preis zu erzielen.

Auch die nächsten Jahre werden im Wald deutliche Spuren hinterlassen. Der Klimawandel macht auch in Rheinbach nicht halt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Forstes versuchen dort anzupflanzen wo es nur geht. Unbestritten ist jedenfalls, dass sich der Wald und sein Erscheinungsbild in den nächsten Jahren sichtbar ändern wird.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Jamina Bongers*

Faires Handeln in Zeiten von Corona

Unser Arbeitsalltag und unser gesamtes Leben haben sich in kürzester Zeit komplett verändert, das Corona-Virus spielt die Hauptrolle.

Fairtrade betritt nun als internationale Bewegung verstärkt die virtuelle Ebene – viele Arbeiten werden online erledigt. Wir dürfen unsere Partner in Afrika und Südamerika nicht alleine lassen, weil es keine Hilfen durch privatwirtschaftliche oder staatliche Rücklagen gibt und das Virus auf Gesundheitssysteme treffen wird, die nicht auf eine derartige Krise eingestellt sind.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie treffen unsere Fairtrade-Partner im Globalen Süden massiv. Einerseits füh-



ren die Hamsterkäufe der letzten Zeit zu einem Absatzboom bei Fairtrade-Bananen, -Kaffee, und -Reis sowie bei fairen Schokoladeprodukten. Andererseits erreichen uns aus dem afrikanischen Blumensektor besorgniserregende Nachrichten. Nach dem Verkaufsverbot von Schnittblumen in einigen europäischen Ländern sind viele Aufträge storniert worden. Erste Blumenfarmen mussten bereits ihre Angestellten nach Hause schicken. Ein Teil des Verdienstausfalles könnte über die Fairtrade-Prämien abgedeckt werden, eine Sicherheit für die ca. 60.000 Blumenarbeiter*innen.

Um unabhängiger vom Blumenverkauf zu werden zertifiziert Fairtrade seit 2015 Stecklinge, die zur Aufzucht in europäische Länder exportiert werden.

Durch diese Änderung können tausende Arbeiter*innen dort profitieren, wo die meiste Arbeitszeit anfällt. Sie sind zuständig für das Anpflanzen, die Vervielfältigung, die Ernte der Stecklinge und die Vorbereitung für den Export. So können faire Tropenpflanzen wie Palmen, Weihnachtssterne, aber auch Balkon- und Gartenpflanzen wie beispielsweise Geranien bei uns gekauft werden.

Bitte bleiben Sie aktiv FÜR FAIRTRADE IN CORONA-ZEITEN!

*Pia Grünberg
Fairtrade-Steuerungsgruppe Rheinbach*

Die Turteltaube Vogel des Jahres 2020

Naturschutzverbände haben mit ihrer turnusmäßigen Kampagne die Turteltaube zum „Vogel des Jahres 2020“ gekürt. Damit wurde ein Vogel in das Blickfeld der Bevölkerung gerückt, der in aktuellen Roten Liste wegen deutlicher Abnahme als stark gefährdet eingestuft wird. Er ist somit besonders geeignet, beispielhaft auf Einflüsse und Veränderungen in unserer Umwelt mit Auswirkungen auf die Lebensbedingungen und Bedürfnisse unserer Vogelwelt aufmerksam zu machen.

Die Turteltaube ist eine ausgeprägte Zugvogelart aus der Familie der Tauben, die alljährlich nach den Wintermonaten aus wärmeren Gefilden südlich der Sahara in unsere Landschaft zurückkehrt. Ihr Bekanntheitsgrad ist allerdings mehr ihrem kosenden Verhalten zuzuschreiben, mit dem sie gemeinhin das Symbol für Glück und großer, andauernden Liebe verkörpert. So wird der Umgang von Verliebten gerne mit dem „Turteln wie die Täubchen“ verglichen. Weniger romantisch sind allerdings die Lebensbedingungen sowie die Häufigkeit unseres Vogels des Jahres. Während die Turteltaube im 19. Jahrhundert noch sehr häufig und weit verbreitet vorkam, setzte Anfang des 20. Jahrhundert eine starke, stetige Abnahme der Bestände ein. Seit Mitte der 1990er Jahre führte diese Entwicklung bis zum Jahr 2010 zu



Foto: Gerhard Heupel

einem Rückgang um ein Drittel des Bestandes. Der Brutvogelatlas aus dem Jahre 2014 geht in Deutschland noch von 25 bis 45 000 Brutrevieren aus. Bis zu rund 3600 davon entfallen auf das Land Nordrhein-Westfalen.

Der diesjährige Vogel des Jahres ist mit 26 – 28 cm etwas größer als eine Amsel und damit unsere kleinste Taube. Sie ist sehr scheu und flüchtet meist bei Annäherung. Wenn dies gelingt, erkennt man eine beige-graue Färbung von Kopf und Unterseite, rotbraune, schwarz-gemusterte Flügeloberseiten und einen schwarzgrauen Schwanz mit weißer Endbinde. Am Hals zeigt sich ein Fleck mit schwarz-weißen Streifen. Ihr Gesang besteht aus einem mehrmals wiederholten, tiefen Gurren (turr, turr, turr) mit leiserem Beginn.

Turteltauben ernähren sich von pflanzlicher Kost, die vornehmlich aus Samen von Ackerkräutern, wie Klee, Knöterich, Mohn oder Erdrauch besteht. Daneben wird Getreide und insbesondere Weizen bevorzugt.

Die Turteltaube brütet in Gebüsch und Feldgehölzen sowie an lichten, strukturreichen Waldrändern der halboffenen Kulturlandschaft. Auch in größeren Gärten oder Obstbaumkulturen kommt sie vor. In unserem Ge-

biet findet sie in der Landschaft um Tomburg oder Hilberath ansprechende Verhältnisse. Nach Rückkehr aus dem Winterquartier Ende April baut die Turteltaube ein flaches Nest aus Reisig in zwei bis vier Metern Höhe von Gebüsch oder im unteren Kronenbereich von Laubbäumen. Die zwei gelegten Eier werden rund vierzehn Tage von beiden Eltern bebrütet. Nach dem Schlüpfen sind die Jungen nach rund vier Wochen flügge. Meist schließt sich eine zweite Brut an. Nach der Brutzeit versammeln sich die Vögel in Trupps an nahrungsreichen Stellen und beginnen im August mit dem Rückzug ins Winterquartier.

Wie eingangs erwähnt, hat der starke Rückgang der Bestände an Turteltauben mittlerweile zu einer Einstufung in die Kategorie „Stark gefährdet“ geführt. Diese Entwicklung resultiert vor allem aus der Intensivierung der Landwirtschaft, die großflächig den Verlust von Nahrungsgrundlagen an Wegrainen oder auf Brachen zur Folge hatte. Des Weiteren haben in der Vergangenheit Flurbereinigungen oder Flussbegradigungen mit der Beseitigung von Hecken und Feldgehölzen zu Lebensraumeinbußen geführt. Der ungebrochene Einsatz von Pestiziden zur Beseitigung von „Unkräutern“ wiederum verursacht den eklatanten Insektenschwund mit negativen Auswirkungen auf Nahrungsquellen vieler Vogelarten. So ist im Sinne der Kampagne „Vogel des Jahres“ dem Erhalt und der Entwicklung von Brachen und Wegrainen in der Agrarlandschaft ein hoher Stellenwert einzuräumen. Daneben sind Hecken, Gebüsch und Feldgehölze als Bruthabitate zu fördern.

Wenngleich durchaus ein Umdenken in der Landwirtschaft zu erkennen ist, hat seit geraumer Zeit in vielen Bereichen ein mit „Pflegeschnitt“ begründeter, unsinniger Eingriff in Hecken und Feldgehölzen eingesetzt. Die Notwendigkeit solcher Maßnahmen ist oft nicht zu erkennen. Dieser Entwicklung ist entgegen zu wirken, weil sie mit der Zerstörung intakter Landschaften einher geht und nicht nur der Turteltaube Brut- und Lebensraum nimmt.

Neben Verschlechterung der Lebensräume ist die Turteltaube in zehn EU-Staaten, insbesondere auf Malta, zusätzlich einer legalen Bejagung ausgesetzt. So wird die Zahl der jährlich allein in Europa durch Abschuss getöteten Turteltauben auf mindestens 1,4 Millionen geschätzt. Es ist zu hoffen, dass sich die EU am Beispiel der Turteltaube für ein einheitliches Jagdverbot von Vögeln ausspricht.

Naturliebhaber, die den Vogel des Jahres „in natura“ erleben und „erfahren“ möchten, sind herzlich zur Teilnahme an einer Radtour der Ortsgruppe Rheinbach des ADFC eingeladen. Sie findet in Abhängigkeit vom Stand der Coronavirus-Krise am 07. Mai d.J. mit Start um 18:00 Uhr am Busbahnhof statt und führt in die Lebensräume der Turteltaube.

Albert Plümer

Veranstaltungskalender

– Alle Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich –

Bitte beachten Sie auch die sonstigen in der Ausgabe abgedruckten Veranstaltungen

Der Redaktionschluss ist immer der **10. des Vormonats!**

Bitte senden Sie Anliegen, Beiträge und Termine ab sofort an

kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Telefonisch erreichbar unter: **Celine Wirtz / Jamina Bongers 02226 917-111**

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine unter Vorbehalt aufgenommen sind. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit der Infektionskrankheit Covid-19 folgen viele Veranstalter den Anweisungen und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums u.s.w. Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Bitte vergewissern Sie sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung, ob diese tatsächlich stattfindet.

Die Redaktion kann dafür keine Gewähr übernehmen.

Freitag, 01.05.2020 Tag der Arbeit

- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- ab 19:00 Uhr Treffen der Pfadfinder und Freunde des Georgsrings im Brauhaus
Rheinbach, Wilhelmsplatz 1

Samstag, 02.05.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE
WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.V.
im Cafe Silberlöffel, Bachstr. 18. Samstags mit Männern. Anmeldung
bei Gisela Dietrich unter 02225/946204

Sonntag, 03.05.2020

- 8:00 Uhr „Über den Calmonter Klettersteig auf die Höhen um Bremm“ 18 km,
670 Höhenmeter, Schlusseinkehr. Treffpunkt: Deichmann-/Takko-
Parkplatz, Euskirchener Weg (neben Aldi-Parkplatz), Rheinbach.
Wanderführer: Hermann Steffen – www.rheinbach-wandern.de

Montag, 04.05.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es
dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer
Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende
Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns
auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familien-
zentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“,
Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter
02226 / 17470

- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 17:00 – 20:00 Uhr Ramershoven spielt... Es werden alte Brett- und Kartenspiele gespielt. Herzlich willkommen ist jeder, egal wie alt, aber im Besonderen Seniorinnen und Senioren, die Freude am Spielen haben und Anschluss suchen. Ohne Anmeldung, evtl. Getränke mitbringen, bei Herrn Michael Homann, Schmidtheimer Straße 19.

Dienstag, 05.05.2020

- 8:30 – 11:30 Uhr Schuldnerberatung des SKM Rhein-Sieg im Rathaus, Schweigelstraße 23. Terminvereinbarung erforderlich unter 02225 7084790
- 10:00 – 12:00 Uhr Gesprächskreis des Frühstücks-Treffens für Frauen Rheinbach e.V., Thema: „Was uns Frauen bewegt“ im Café Silberlöffel, Bachstraße 18. Anmeldung bei Gisela Dietrich unter 02225 946 204
- 10:30 – 12:30 Uhr Jürgens PC-Praxis: Erste Hilfe für Handy, Smartphone und Co. Tel.: 02226 1699-0, Ansprechpartner: Katharina Dallal E-Mail: dallal@haus-am-roemerkanal.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577
- 19:00 Uhr Der Stammtisch Frauennetzwerk findet im Eiswerk, Weiherstraße 8 in Rheinbach, statt.

Mittwoch, 06.05.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 15:00 Uhr Rheinbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Besuchergruppen können sich bei einer Besucher- und Informationsveranstaltung über das GTZ und die WFEG, Marie-Curie-Str. 1-5, informieren. Anmeldung erbeten unter 02226 870
- 15:00 Uhr Fahrbetrieb auf „Gleis14“ mit Fachsimpelei / Gedankenaustausch im Seniorenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Ansprechpartner: Opa-Peter, Telefon: 02226/9090996 – Gleis14@bahnhof-rheinbach.de

- 16:00 – 17:30 Uhr Spielcafé für Eltern mit Kindern im Kindergartenalter – im FamZ & KiTa „Hopsala“ Schumannstr. 7, 53359 Rheinbach. Nähere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage www.tfk-hopsala.de
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 02226 7166.

Donnerstag, 07.05.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 11:00 – 12:00 Uhr Kinderwagencafé – für Eltern mit bis zu 1-jährigen Kindern unter der Leitung von Frau Hilger im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, 01575 1895899, Anmeldung nicht erforderlich.
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 19:00 Uhr Treffen der Imker und Bienenfrende des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 e.V. im Merzbacher Hof, Merzbacher Straße 27. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen!
- 19:00 Uhr Tauschtreffen der Rheinbacher Briefmarkenfrende im Himmeroder Hof (Glasmuseum), Himmeroder Wall 6, Rheinbach. Gäste herzlich willkommen. Infos bei Udo Lucas, 02226 12680

Freitag, 08.05.2020

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 Uhr Treffen der Bingo-Freunde der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach, Anmeldung bei Frau Elsbeth Kreische, 02226 6244, Koblenzer Str. 6 (ehem. Katasteramt)
- 15:00 Uhr „Reparatur-Café“ für kleine Reparaturen – kostenlos Arbeiterwohlfahrt, Koblenzer Straße 6 (ehem. Katasteramt)
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 20:00 Uhr Stammtisch der „Hundefreunde Rheinbach“ in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“ in Oberdrees, Frankenstraße 1 – Gäste sind herzlich willkommen!

Samstag, 09.05.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 10.05.2020

–

Montag, 11.05.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

Dienstag, 12.05.2020

- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen, Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 13.05.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 9:30 – 11:00 Uhr Sprechstunde des VdK (Verband für Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderte und Rentner) – auch für Nichtmitglieder! – bei der Stadtverwaltung Rheinbach, Infos unter 02226 2623, www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 15:00 Uhr Fahrbetrieb auf „Gleis14“ mit Fachsimpelei / Gedankenaustausch im Seniorenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Ansprechpartner: Opa-Peter, Telefon: 02226/9090996 – Gleis14@bahnhof-rheinbach.de
- 16:00 Uhr „Lotse sein im Meer des Vergessens“, Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten im Malteser-Seniorenheim, Gerbergasse 20. Infos unter 02226 85214. Alle Betroffenen sind herzlich eingeladen!
- 17:30 – 18:00 Uhr Sprechstunde der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach
Leitung: Martina Koch, 02226 14731
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 02226 7166.
- 18:30 – 19:30 Uhr Sprechstunde der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach in den Fraktionsräumen, Kriegerstraße 12 (Dachg.). Anmeldung bitte unter: karsten.logemann@fdp-rheinbach.de oder 0151 23521220
- 19:00 Uhr Monatliches Treffen der Städtepartnerschaftsvereinigung „Freunde von Sevenoaks e.V.“ – im „Waldhotel“, Rheinbach. Gäste sind ohne Anmeldung jederzeit herzlich willkommen. www.freunde-von-sevenoaks.de

Donnerstag, 14.05.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr KoKoBe – Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige, Anmeldung erforderlich im Rathaus, Schweigelstraße 23. Infos unter 02224 776156
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Lebensqualität trotz Demenz – kostenlose Angehörigenberatung und Begleitung, Anmeldung bei Frau Petersen: 02226 16990 im Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal, Römerkanal 11
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 15.05.2020

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Spielenachmittag der Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Rheinbach Anmeldung: Christa Viertel, 02226 6543, Koblenzer Straße 6
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6
- 18:00 – 21:00 Uhr „Hereinspaziert...in die Theaterwelt“ Theaterkurs in Kooperation mit der VHS-Rheinbach. Weitere Infos im aktuellen VHS-Heft oder im Familienzentrum der Lebenshilfe „Rasselbande“ unter 02226 / 17470

Samstag, 16.05.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 15:00 Uhr „Hereinspaziert...in die Theaterwelt“ Theaterkurs in Kooperation mit der VHS-Rheinbach. Weitere Infos im aktuellen VHS-Heft oder im Familienzentrum der Lebenshilfe „Rasselbande“ unter 02226 / 17470

Sonntag, 17.05.2020

–

Montag, 18.05.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470

- 14:00 Uhr Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str.
- 15:00-16:00 Uhr Offenes Elterncafé im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“: Kaffee und Kuchen, nette Gespräche. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter 02226 17470
- 15:00 – 17:00 Uhr Gesprächscafé für Trauernde der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. am Römerkanal 11 (Seniorenheim). Kommen Sie mit anderen trauernden Menschen in Kontakt oder sprechen Sie mit Trauerbegleiterinnen und -begleitern. Kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen! 02226 900433, kontakt@hospiz-voreifel.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz

Dienstag, 19.05.2020

- 14:30 Uhr VdK-Treffen für alle Mitglieder im Stadtcafé Schlich, 02226 2623, Vor dem Dreeser Tor 9, Rheinbach. Gäste sind herzlich willkommen. www.vdk.de/ov-rheinbach.de
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404
- 19:00 Uhr Basistreffen ZWAR Rheinbach 2014 für Menschen ab 50, im Haus am Römerkanal, Römerkanal 11. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Ingrid Pasierbski 02226 6577
- 19:00 Uhr Stammtisch des „Städtepartnerschaftsvereins Rheinbach-Deinze“ im Restaurant „Bienty“, Hauptstr. 23. Alle, die an freundlichen Beziehungen mit unserer belgischen Partnerstadt Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Infos: Uwe Janzen, 02226 6354

Mittwoch, 20.05.2020

- 8:00 – 14:00 Uhr Karriereberatung der Bundeswehr im Rheinbacher Rathaus
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal
- 15:00 Uhr Fahrbetrieb auf „Gleis14“ mit Fachsimpelei / Gedankenaustausch im Seniorenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Ansprechpartner: Opa-Peter, Telefon: 02226/9090996 – Gleis14@bahnhof-rheinbach.de
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 02226 7166.

Donnerstag, 21.05.2020 Christi Himmelfahrt

- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527
Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 22.05.2020

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 23.05.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 24.05.2020

–

Montag, 25.05.2020

- 10:30 – 12:30 Uhr Café international in den Räumen des LIVE in der Bachstraße 2. Es dient der Begegnung von Rheinbachern und Neubürgern unserer Stadt und dient darüber hinaus als Anlaufstelle für hilfesuchende Neubürger als auch ehrenamtliche Flüchtlingshelfer. Wir freuen uns auf Sie!
- 13:00 – 14:00 Uhr Sprechstunde bei Fragen zur Sprache und Entwicklung im Familienzentrum der Lebenshilfe Integrative Kindertagesstätte „Rasselbande“, Koblenzer Str. 6b (kostenfrei). Weitere Infos und Anmeldung unter 02226 / 17470
- 16:30 – 17:30 Uhr Kinder-Leseclub für Kinder von 7 – 10 Jahren. Wir treffen uns mit Gerd Engel in der Lesebucht im Untergeschoss. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 19:00 – 21:00 Uhr Basistreffen des ZWAR-Netzwerkes Rheinbach für Menschen ab 50 im Café WIR im Mehrgenerationenhaus, Hollerithstraße 7. Gäste sind herzlich willkommen. Infos bei Jürgen Schäfer, 0172 4034256.

Dienstag, 26.05.2020

- 15:00 – 18:00 Uhr Kochen in der KiTa – KIK – im FamZ & KiTa „Hopsala“, Schumannstraße 7, Rheinbach. Es werden internationale Gerichte aus aller Welt zubereitet. Anmeldungen bis Montag vor der Veranstaltung unter 02226 7105
- 15:00 – 17:00 Uhr Caritas-Suchtkrankenhilfe – Offene Sprechstunde: Beratung und Therapievermittlung bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, illegalen Drogen, Glücksspiel, Essstörungen und PC/Internet-Gebrauch für Betroffene, Angehörige und sonstige Bezugspersonen. Vermittlung in Selbsthilfegruppen, Pfarrgasse 6, 02226 12404

Mittwoch, 27.05.2020

- 8:30 – 12:00 Uhr Sprechtag des Finanzamtes Sankt Augustin im Rathaus, Schweigelstraße 23
- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 10:00 – 12:00 Uhr Anmelde- und Informationsmöglichkeit für die Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe, Koblenzer Str. 6b in Rheinbach für das Kindergartenjahr 2020/21. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
- 14:30 – 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen bei der Mittwochs-Cafeteria im Haus am Römerkanal zu Gunsten des Förderverein Ev. Altenzentrum Haus am Römerkanal

- 15:00 Uhr Fahrbetrieb auf „Gleis14“ mit Fachsimpelei / Gedankenaustausch im Seniorenzentrum „Haus am Römerkanal“, Römerkanal 11. Ansprechpartner: Opa-Peter, Telefon: 02226/9090996 – Gleis14@bahnhof-rheinbach.de
- 18:00 – 18:30 Uhr Sprechstunde der UWG Rheinbach im Raum der UWG-Fraktion, Kriegerstr. 12. Anmeldung bei: dieter.huth@uwg-rheinbach.de oder 02226 7166.
- 19:00 Uhr Treffen der Treckerfreunde Rheinbach in der Gaststätte „Alt Merzbach“ – Infos unter 02226 3983

Donnerstag, 28.05.2020

- 9:00 – 13:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 15:00 – 17:00 Uhr Senioren-Kaffee in der Pfarrscheune in Neukirchen. Alle in der Pfarrgemeinde Neukirchen wohnenden älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen sind herzlich eingeladen!
- 15:00 – 17:00 Uhr Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ – Vermitteln von Kontakten zwischen Personen, die ein Ehrenamt suchen, und Organisationen, die Aufgaben anbieten, im Himmeroder Hof, 02226 917-210, Ansprechpartnerin: D. Kübler, www.blickwechsel-rheinbach.de
- 16:30 – 17:30 Uhr Reisen ins Geschichtenland – Vorlesestunde für Kinder von 4 – 7 Jahren. Unsere Vorlesepaten lesen abwechselnd Märchen und Geschichten aus aller Welt. Das Angebot ist kostenlos und offen für jeden. Öffentliche Bücherei St. Martin, Lindenplatz
- 18:30 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Ralph: 02225 10527, Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Freitag, 29.05.2020

- 9:00 – 18:30 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b
- 18:00 Uhr Selbsthilfegruppe für Betroffene (Alkohol), Peter: 02225 3413 Caritas Suchtkrankenhilfe, Pfarrgasse 6

Samstag, 30.05.2020

- 10:00 – 14:00 Uhr Verkauf von Waren zugunsten von Entwicklungsprojekten im EINE WELT LADEN, Prümer Wall 3b

Sonntag, 31.05.2020

–

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine unter Vorbehalt aufgenommen sind. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit der Infektionskrankheit Covid-19 folgen viele Veranstalter den Anweisungen und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums u.s.w. Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Bitte vergewissern Sie sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung, ob diese tatsächlich stattfindet.

Die Redaktion kann dafür keine Gewähr übernehmen.

Sonstige Mitteilungen

Sitzungstermine des Rates und seiner Ausschüsse

- Stand bei Redaktionsschluss -

Alle Sitzungen finden, soweit nicht anders vermerkt, um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses in der Schweigelstraße 23 statt.

Do	14.05.2020	Ausschuss für Generationen, Integration und Soziales Gewerbe, Wirtschaft, Tourismus und Kultur
Di	19.05.2020	Feuerwehr-, Bau- und Vergabeausschuss
Mo	25.05.2020	Haupt- und Finanzausschuss
Mo	26.05.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr

Die Termine stehen unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie. Hinweise zu den Sitzungen sind zu gegebener Zeit im Ratsinformationssystem auf der städtischen Internetseite abrufbar und werden über Pressemitteilungen der Stadtverwaltung veröffentlicht.

Die Tagesordnungen zu den genannten Sitzungen werden durch Aushang im Rathaus Rheinbach öffentlich bekannt gemacht.

Auch sind diese auf der Internetseite der Stadt Rheinbach einzusehen und ausdrückbar:

www.rheinbach.de – Startseite – Bürgerinformationsportal

Absage der Flohmarkttermine für Mai und Juni 2020 im Freizeitpark

Die Infektionsgefahr mit dem Corona-Virus führt zu vielen Einschränkungen in unserem Leben. Nun sind auch die Flohmärkte im Freizeitpark Rheinbach betroffen, die Termine im Mai und Juni 2020 können leider **nicht** stattfinden.

Ob die Flohmärkte nach den Sommerferien durchgeführt werden können, kann zurzeit leider noch nicht abgesehen werden. Geplant sind sie für den 22.08. und 26.09.2020 jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr (Aufbau ab 7:00 Uhr) im Freizeitpark Rheinbach. Die Anmeldetermine sind jeweils 12 Tage vor der Veranstaltung.

*Der Bürgermeister
Im Auftrag
Yvonne Currlin*

Aus den Vereinen

Der Rheinbacher Besucher-Bienenstand, ein Beitrag zum Umweltschutz

Der Bienenstand im Schwesternpark Rheinbach kann
ab 9. Mai 2020 wieder besucht werden

„Die Honigbiene eignet sich wie kaum ein anderes Lebewesen dafür, bereits bei jungen Menschen das Interesse an komplexen biologischen Zusammenhängen zu wecken und zu fördern, so dass sie eines Tages selbst Verantwortung für eine lebenswerte Umwelt übernehmen zu können.“ (Prof. Jürgen Tautz, Universität Würzburg)

Mit dem Rheinbacher Besucherbienenstand leisten die Imker des Bienenzuchtvereins Rheinbach und Umgebung 1867 ihren Beitrag zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt. Die erfreuliche und begeisterte Reaktion der Rheinbacher bei den Bienen-Besuchen in den letzten Jahren vor allem der Kinder bei den Besuchen der Kindergartengruppen und der Schulklassen, ermutigen den Bienenzuchtverein Rheinbach das Besucherprogramm in der Bienensaison 2020 fortzuführen.



Torschild am Eingang Stadtpark zum Schwesternpark

Der Verein bietet zwei Veranstaltungsreihen an:

1. Dem Imker über die Schulter geschaut

Zu den u.a. Zeiten haben interessierte Bürger die Gelegenheit, dem Imker bei seiner Arbeit an den Bienen über die Schulter zu schauen und Antworten auf Fragen zu Honigbienen, Bienenhaltung und den Beitrag der Imker zum Umweltschutz zu erhalten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Besuchszeiten:

An allen Samstagen ab 9. Mai bis 27. Juni, ausgenommen Pfingstsonntag (30.05.), jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr. Das Tor zum Schwesternpark am „Stadtpark“ ist dann geöffnet, zu einem zweiten Eingang kommt man über den Schulhofeingang des St. Joseph Gymnasiums vom „Lurheck“ aus.



Kinder bei den Bienen

2. Gruppenbesuche

Kindergartengruppen, Schulklassen aber auch Gruppen Erwachsener, wie Vereine, Seniorengruppen, Wandergruppen werden von Imkerinnen und Imkern in die Wunderwelt der Honigbienen eingewiesen. Ziel ist es, den Kindern die Augen für ein Wunder der Natur zu öffnen und die anerzogene Angst vor den „wildem stechenden Insekten“ zu nehmen. Erwachsene, denen das Staunen über Naturwunder abhandengekommen ist, können es hier wieder lernen.

Besuchszeiten:

Im Mai und Juni an den Wochentagen **Mittwoch und Donnerstag** in der Zeit von 10:00 bis 13:00 Uhr. Andere Termine sind nach Absprache möglich. Für diese Veranstaltungen bittet der Verein um Anmeldung unter Tel.: 02226 3062 oder schulimkererei@bzv-rheinbach.de

*Hartmut Neumann
Bienenzuchtverein Rheinbach*

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungstermine unter Vorbehalt aufgenommen sind. Aufgrund der Ansteckungsgefahr mit der Infektionskrankheit Covid-19 folgen viele Veranstalter den Anweisungen und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums u.s.w. Veranstaltungen abzusagen oder zu verschieben.

Bitte vergewissern Sie sich selbst unmittelbar vor der Veranstaltung, ob diese tatsächlich stattfindet.

Die Redaktion kann dafür keine Gewähr übernehmen.

Eifelverein Rheinbach informiert

In dieser Ausgabe werden die für Mai geplanten Wanderungen nicht aufgeführt, da noch nicht feststeht, wann und wie der momentane Zustand aufgehoben wird. Falls die Kontaktsperre schrittweise gelockert wird, kann man sich im Jahresprogramm oder auf unserer Internetseite oder per Telefon über die geplanten Wanderungen informieren.

Hier der Link auf unsere Seite: www.eifelverein-rheinbach.de.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und bleiben Sie gesund.

*Ingeborg Mikloss, Pressewartin
Eifel- und Heimatverein Rheinbach*



RHEINBACH CLASSICS 2020 ABGESAGT

Die Entscheidung der Bundesregierung in Abstimmung mit den Ländern, dass Großveranstaltungen aufgrund der „Coronakrise“ bis einschließlich 31. August nicht stattfinden dürfen, trifft auch die RHEINBACH CLASSICS. Schweren Herzens müssen auch wir uns der momentanen Situation fügen und, um die Gesundheit unserer Besucherinnen und Besucher, der Oldtimerfahrer, der Partner, Unterstützer, ehrenamtlichen Helfer und unseres Organisationsteams zu schützen, die RHEINBACH CLASSICS 2020 absagen. Die beliebte und weit über die Region hinaus bekannte Zeitgeistveranstaltung unter dem Motto „Musik, Motoren, Petticoats“ hätte vom 17. – 19. Juli stattfinden sollen. Große Teile des Unterhaltungsprogramms waren bereits geplant, die Oldtimerrallye am Samstag und der Korso am Sonntag waren so gut wie ausgebucht.

„Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht“, so Lars Prior, der erst Ende letzten Jahres die Nachfolge des langjährigen Vereinsvorstands und Mitbegründers der „Classics“, Heinz Haubruchs, angetreten hatte. „In enger Abstimmung mit der Stadt haben wir die Entwicklung beobachtet und bis zuletzt gehofft, wie gewohnt am dritten Juli-Wochenende loslegen zu können“, ergänzt Vorstandsmitglied Thomas Spitz.

Pressesprecher Tobias Zoporowski: „Das Team hat verschiedene Optionen durchgespielt, etwa eine verkleinerte Veranstaltung ohne das stets gut besuchte Freitagskonzert, auch eine Verschiebung war Thema.“

Vorstandsmitglied Stephan Stöcker denkt in die Zukunft: „Um den Fortbestand dieser Großveranstaltung auch für die Folgejahre zu sichern, brauchen wir unbedingt Planungssicherheit. Falls sich die Rahmenbedingungen für Veranstaltungen ändern, denken wir über eine Rock´n´Roll-Party auf dem Himmeroder Wall nach. Die Oldtimer und Rock´n´Roll-Fans würden wir mit kleiner Bühne, tollen Bands und ein wenig Catering



Die amtierende Miss Petticoat Miriam Abrahms freut sich jetzt auf ihren Einsatz bei den Rheinbach Classics 2021

(Foto: Christian Bargon Multimediadesign)

Entscheidung. Wir freuen uns schon jetzt auf die Rheinbach Classics 2021“.

Damit die Wartezeit bis dahin nicht zu lang(weilig) wird, haben sich die Organisatoren ein virtuelles Trostpflaster überlegt. Unter dem Label „Rheinbach Classics Digital“ wird es in Kürze einige Aktionen geben, bei denen auch Gewinne locken. Thomas Spitz: „Wir starten mit einem Aufruf: Näht einen Mund-Nasen-Atenschutz im Rock ´n´ Roll Style und schickt ihn an: Rheinbach Classics, Gutenbergsstraße 18, 53359 Rheinbach. Alle Exemplare werden öffentlich versteigert und den Erlös spenden wir einer caritativen Einrichtung in Rheinbach. Unter allen Einsendern verlosen wir attraktive Preise. Also schaut regelmäßig bei Facebook und auf unserer Internetseite www.rheinbach-classics.de vorbei. Wir legen die Hände nicht in den Schoß!“.

Der Vorstand des Rheinbach Classics e.V. dankt allen Mitgliedern, Arbeitsgruppen und ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement während der letzten Monate: „Egal ob Petticoat-Wettbewerb, Kid´s Zone, Oldtimer-Rallye und -Korso, Catering, Bands, Markt, Organisation, Marketing, Presse, Stadtverwaltung, Feuerwehr und Rettungsdienste, wir alle haben viel Herzblut in die Veranstaltung gesteckt, aber dafür werden die Rheinbach Classics 2021 vom 16. – 18. Juli so richtig rocken“.

drum herum unterhalten“. Eventuell ließe sich dies auch mit einem zwanglosen Oldtimertreffen abrunden.

Oldtimerfahrer, die sich bereits zu den verschiedenen Veranstaltungsteilen wie der Rallye, dem Korso oder dem Wettbewerb „Best of Rheinbach Classics“ angemeldet und ihr Startgeld bezahlt haben, bekommen dies selbstverständlich zurückerstattet.

Auch Rheinbachs Bürgermeister Stefan Raetz bedauert die Entscheidung der Veranstalter, kann sie aber nachvollziehen: „Für Rheinbach, seine Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe ist die Absage ein schmerzlicher Verlust, aber angesichts der derzeitigen Lage auf jeden Fall die richtige

Entscheidung auf die Rheinbach Classics

Notrufnummern

Polizei	110
Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112

Polizeiwache Rheinbach

0228 155711

Telefonseelsorge

0800 1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01805 986700

www.zahnarzt-notdienst.de

Die vorstehenden Rufnummern des Bereitschaftsdienstes dürfen nur während der nachstehenden Zeiten benutzt werden:

- werktags: 19:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- mittwochs: 13:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens
- samstags, sonntags, gesetzliche Feiertage, 24. und 31. Dezember, Rosenmontag: 8:00 – 8:00 Uhr des folgenden Morgens

Gift-Notruf

Uni-Klinikum Bonn / rund um die Uhr erreichbar

0228 19240

Informationszentrale gegen Vergiftungen des Landes NRW
bei der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn

0228 287-3211

Stördienste

Gas

e-regio GmbH & Co. KG, Euskirchen

0800 3223222

Strom

WESTNETZ GmbH, www.westnetz.de

0800 4112244

Straßenbeleuchtung

Während der Dienstzeiten 02226 917-312 oder Betriebshof

02226 917-202

Wasser

Wasserwerk Rheinbach

02226 917-200



Schöndube - Kalenberg

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Partnerschaft mbB



MIETRECHT

ERBRECHT

VERKEHRSRECHT

FAMILIENRECHT

Stefan Schöndube

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Verkehrsrecht
- › Fachanwalt für Mietrecht

Georg Kalenberg

- › Rechtsanwalt
- › Fachanwalt für Familienrecht
- › Schwerpunkte: Erbrecht und Familienrecht

Weierstraße 10 . 53359 Rheinbach . Telefon 02226 - 4134 . Fax 02226 - 16313
www.ssk-rheinbach.de . info@ssk-rheinbach.de

Apothekenfinder

Sie finden Apotheken zu jeder Tages- und Nachtzeit in Ihrer Nähe bei der Apothekennotdienst-Hotline der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände unter der kostenlosen Festnetznummer:

0800 0022833

Den Dienst erreichen Sie auch per SMS mit apo an 22833 und per Anruf der Nummer 22833 von jedem Handy ohne Vorwahl (69 ct/SMS/Min).
www.22833.mobi oder www.aponet.de/notdienst

Krankenhäuser in Rheinbacher Nähe

Marienhaus Klinikum / Kreis Ahrweiler 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dahlienweg 3	02641 83-0
Kinderklinik St. Augustin 53757 St. Augustin, Arnold-Janssen-Straße 29	02247 9443167
Ev. Waldkrankenhaus 53177 Bonn-Bad Godesberg, Waldstraße 73	0228 383-0
Gemeinschaftskrankenhaus Bonn: Haus St. Elisabeth, 53113 Bonn, Prinz-Albert-Straße 40	0228 508-0
Haus St. Petrus, 53113 Bonn, Bonner Talweg 4 – 6	0228 506-0
Gesundheitszentrum St. Johannes, 53111 Bonn, Kölnstr. 54	0228 701-0
GFO Kliniken: Betriebsstätte St. Marien-Hospital Venusberg 53115 Bonn, Robert-Koch-Straße 1	0228 5050
Betriebsstätte St. Josef-Hospital Beuel 53225 Bonn-Beuel, Hermannstraße 37	0228 4070
Betriebsstätte Cura-Krankenhaus Bad Honnef 53604 Bad Honnef, Schülgenstraße 15	02224 7720
Johanniter-Krankenhaus 53113 Bonn, Johanniterstraße 3 – 5	0228 543-0
LVR-Klinik Bonn 53111 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 20	0228 5511
Malteser Krankenhaus Seliger Gerhard Bonn/Rhein-Sieg 53123 Bonn, Von-Hompesch-Straße 1	0228 6481-0
Universitätsklinikum Bonn 53105 Bonn, Siegmund-Freud-Straße 25	0228 287-0
Marien-Hospital Euskirchen 53879 Euskirchen, Gottfried-Disse-Straße 40	02251 90-0
Kreiskrankenhaus Mechernich GmbH 53894 Mechernich, St. Elisabeth-Straße 2 – 6	02443 170

Seit über 40 Jahren in Rheinbach



Metzgerei Merzbach

53359 Rheinbach · Hauptstr. 37 · Tel.: 0 22 26 / 62 35



- Eigene Rinderschlachtung und z. T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Käsetheke
- von Dienstag bis Freitag durchgehend geöffnet
- von Dienstag bis Freitag ab 12:00 Uhr Mittagstisch, tgl. wechselnde Gerichte

**Nur Bestes aus eigener Schlachtung
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**

Fliesen ZIENER^{GM}

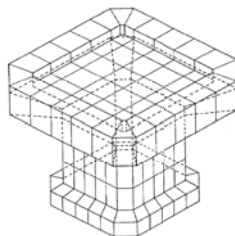
^{BH}

MEISTERBETRIEB

**Beratung • Verlegung • Reparaturen
Verkauf • Fliesen • Marmor • Granit**

53359 Rheinbach · Brahmsstraße 19
Tel. (0 22 26) 91 29 96 · Fax (0 22 26) 91 29 97
www.fliesen-ziener.de

**Ausstellung nach
Terminvereinbarung**



POËTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

0800 – 4707 4707

*Wir halten
Ihr Rohr dicht
und sauber!*

Adressen und Termine

Stadt • Behörden

Sprechstunde beim Bürgermeister – Telefonische Bürgersprechstunde

Am 27.05.2020 findet die Sprechstunde beim Bürgermeister telefonisch statt. Vorherige Anmeldung unbedingt erbeten bei Frau Elke Roehder: 02226 917-101, elke.roehder@stadt-rheinbach.de

Gleichstellungsbeauftragte

Bürozeiten vormittags, Zimmer E 04 im Rathaus. Anmeldung unter 02226 917-103. Termine auch außerhalb der Bürozeiten nach Absprache.

Deutsche Rentenversicherung – Terminvereinbarungen in Bonn unter Telefon 0228 280801 oder in Düren 02421 482-269. Hotline: 0800 100004038 (Allg. Infos zu Versichertenkonten). www.deutsche-rentenversicherung-rheinland.de/Services/Online-Dienste/Versicherungsunterlagen.

Stadt Rheinbach – Derzeit ist wegen der aktuellen Coronavirus-Pandemie keine persönliche Aufnahme von Anträgen, Kontoklärunen und Hilfestellungen möglich.

Glasmuseum Rheinbach

Himmeroder Wall, Telefon 02226 917501
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags und sonntags 11:00 – 17:00 Uhr

Naturparkzentrum

Himmeroder Wall 6, Telefon 02226 2343
dienstags – freitags 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
samstags 11:00 – 17:00 Uhr, sonntags 11:00 – 17:00 Uhr, montags geschlossen

Streitschlichtung

Falls Sie die Hilfe eines Schiedsmanns benötigen, melden Sie sich bitte bei Herrn Hans Joachim Tschada, Telefon 0172 2926473 (Schiedsamtsbezirk I – Kernstadt, Flerzheim, Niederdrees, Oberdrees, Peppenhofen, Ramershoven) Herrn Wolfgang Paulowicz, Telefon 02225 7099779 (Schiedsamtsbezirk II – Eichen, Hilberath, Kurtenberg, Loch, Merzbach, Neukirchen, Queckenberg, Todenfeld, Wormersdorf)

Gründer- und Technologiezentrum

„Selbständig werden – selbständig bleiben“. Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon 02226 87-2002, können Sie sich montags – freitags von 9:00 – 17:00 Uhr in Fragen der Existenzgründung beraten lassen.

Kreisverwaltung Nebenstelle Rheinbach, Grabenstraße 39

Jagdscheine, Reiterplaketten, Gesundheitsamt, Katasterauskünfte, Ausstellung von Schwerbehindertenparkausweisen, Versorgungsamt u.v.m. Öffnungszeiten: Mo 8:00 – 17:00 Uhr, Di – Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 12:00 Uhr. Infos/Terminvereinbarungen unter 02226 92340

IMMOBILIENGESCHÄFTE am Puls der Zeit



EFFERZ & HOPPEN
— IMMOBILIEN GMBH —



IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Lehnen Sie sich entspannt zurück, wir kümmern uns um alles.



HOHE
ZEITERSPARNIS



PROFESSIONELLE
ABWICKLUNG



MODERNE
VERMARKTUNG



KOMPETENTE
MITARBEITER



BESTE
MARKTKENNTNIS



GEPRÜFTE
KUNDENKARTEI

Sie möchten wissen, was Ihre
Immobilie wirklich wert ist?

GRATIS IMMOBILIENBEWERTUNG

Für Sie als Immobilieneigentümer
steht Ihnen unser kostenloses
Online-Bewertungs-System zur
Verfügung.

In nur wenigen Minuten erhalten Sie
eine tagesaktuelle und adressgenaue
Wohnmarktanalyse - perfekt auf Ihre
Immobilie abgestimmt!



Büro Bad Neuenahr
02641-9184720
Hauptstraße 99, 53474 Bad Neuenahr



Büro Rheinbach
02226-8979980
Hauptstraße 58, 53359 Rheinbach



www.immobilien-eh.de

Kinder • Jugendliche

Erziehungs- und Familienberatung

Aachener Straße 16, montags – donnerstags 8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 92785660

Ferienangebote

für Kinder und Jugendliche: Abenteuer Pur e.V., Telefon 02226 90330-35, Telefax 02226 90330-41, Mobil 0172 2482927, www.abenteuer-pur-team.de

Jugendamt

Aachener Straße 16. montags – donnerstags 8:00 – 16:30 Uhr, freitags 8:00 – 12:30 Uhr. Telefon 02226 917-600

Jugendpflege

Sprechstunden nach Vereinbarung. Telefon 02226 917-618 (Julia Hoffmann)

Kindergärten/Kindertageseinrichtungen/Elterninitiativen

Infos und Kontaktaufnahme über die Homepage der Stadt Rheinbach [www.rheinbach.de/Bildung, Familie, Jugend und Soziales/Kindertagesstätten, Familienzentrum](http://www.rheinbach.de/Bildung,Familie,Jugend%20und%20Soziales/Kindertagesst%C3%A4tten,Familienzentrum) möglich.

Tagesmüttervermittlung

Aachener Str. 16, Jugendamt, Telefon 02226 917-611 (Ingrid Rosenberg-Mosell)

Lebenshilfen • Institutionen • Vereine

Adelante e.V.

Beratungsstelle für Menschen mit traumatischen Erfahrungen (z.B. sex. Missbrauch, Prügel, Krankheit, Tod, Unfälle, Kampfeinsätze etc.); offene Beratungszeiten montags 19:00 – 21:00 Uhr, mittwochs 09:00 – 11:00 Uhr und freitags 15:00 – 17:00 Uhr; weitere Informationen unter: Telefon 0228 90976-855 oder www.adelante-beratungsstelle.de

AGUS

Selbsthilfegruppe für Trauernde, die einen nahestehenden Menschen durch Suizid verloren haben. Kontaktaufnahme mit Henning Klein, Telefon 02251 147237, E-Mail: klein.henning@web.de

ALfa Aktion Lebensrecht für Alle e.V.

Notfallnummer zur Beratung schwangerer Frauen. Bundesweite Notfallnummer: 0211 7008000

Arbeiterwohlfahrt

Frau Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildung in Erster Hilfe, Krankentransporte sowie Behindertenfahrdienst. Informationen unter www.drk-rheinbach.de. Anfragen / Terminvereinbarungen per E-Mail: allgemein@drk-rheinbach.de

Diakonisches Werk

Allgemeine Sozialberatung im Diakonie- und Jugendzentrum Brahmsstraße, Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr, Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr, Nachmittag: 15:00 – 17:00 Uhr, Donnerstagvormittag 10:00 – 12:00 Uhr. Telefon 02226 5376

Praxis für
Logopädie

heinzer

Sebastian Heizer

Praxis für Logopädie
Sebastian Heizer

Gymnasiumstraße 24
53359 Rheinbach

Tel. 02226 – 8991902
Mobil 0176 – 73597337

logopaedie-heinzer.de
logopaedieheinzer@gmail.com

Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schlucktherapie für alle Kassen- und Privatpatienten jeden Alters. Wir bieten auch Hausbesuche an.



-Seit 1960 für Sie tätig-

- ca. 500 Grabmale
- Findlinge, Stelen
- Antike Tröge
- uvm

Grabmal-Großausstellung

Heinz Samulewitz & Söhne GmbH

53359 Rheinbach

Ölmühlenweg 11-13 · Tel. 0 22 26 / 6971

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Heerstr. 35 · Tel. 0 26 41 / 911 44 88

www.steinmetz-rheinbach.de

Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

Rheinbach • Meckenheim • Swisttal

Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

Am Burgweiher 9
53913 Swisttal



0 22 26 / 47 47

www.bestatter-klein.de / info@bestattungshausrheinbach.de



BESTÄTTER
KLEIN



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID 9108621148

Eine-Welt-Laden

Mittwochs und donnerstags 9:00 – 13:00 Uhr, freitags 9:00 – 18:30 Uhr, samstags 10:00 – 14:00 Uhr, Prümer Wall 3b

Frauenberatung

Psychosoziale Beratung u. a. bei Konflikten in der Partnerschaft, in Trennungs- und Scheidungssituationen, bei Suchtproblemen, nach Gewalterfahrungen. Ev. Gemeindezentrum Ramershovener Straße 6. Terminvereinbarung: 02224 10548 – Frauenzentrum Bad Honnef / Königswinter

Freiwilligenzentrum Blickwechsel

Beratung und Vermittlung von Freiwilligen in Rheinbach, Himmeroder Hof, Telefon 02226 917-210, Do 15:00 – 17:00 Uhr, helfen@blickwechsel-rheinbach.de, www.blickwechsel-rheinbach.de

GästeZimmer

Austausch- und Begegnungsraum für beiheimatete und zugezogene Rheinbacher/innen. Interkulturelle Events, Spiel- und Bastelgruppe, freitags 15:00 – 17:30 Uhr (außer in den Schulferien), Krabbel- und Spielgruppe, donnerstags 10:00 – 12:00 Uhr (außer in den Schulferien), Kontakt: gaestezimmer17@gmail.com

Gesellschaft für soziale Eingliederung e.V. in Rheinbach

Wer macht mit? Ehrenamtliche Begleitung von Gefangenen und Haftentlassenen. Gruppenabende in der JVA. Dienstags und mittwochs von 19:00 – 21:00 Uhr. Kontakt: Telefon 02226 3332

Kleiderstuben

- Fundgrube der CDU-Frauen-Union, Schule Bachstraße (Eingang Mühlengasse – während der Ferien geschlossen) Annahme/Ausgabe dienstags 9:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:30 Uhr
- Kleiderstube im ev. Pfarrhaus, Schumannstraße 32 Annahme/Ausgabe dienstags 14:00 – 17:00 Uhr
- Kleiderstube der Pfarrcaritas, Lindenplatz 4 Ausgabe donnerstags 14:00 – 17:00 Uhr / Annahme donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr

KoKoBe

Kontakt und Beratungsangebot für Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige. Ansprechpartner: Mario Hundsödörfer. Persönliche Beratung gerne nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 02224 776156

Malteser Hilfsdienst e.V.

Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber. Weitere Lehrgänge auf Anfrage. Malteser Hilfsdienst, Boschstraße 5, Rheinbach. Infos unter Telefon 02226 92000

Möbellager

Des Georgs rings e.V. Rheinbach, Industriestraße 39. Öffnungszeiten freitags 14:00 – 18:00 Uhr. Infos: 0151 54041450, E-Mail moebel@georgsring.de

Neubürgerbeauftragter

Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. Sprechstunden nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 02295 902318 oder 0160 8230810 oder E-Mail: ludwig@neuber.de.

Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises – Der Landrat, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 13-2107, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Bad . Heizung . Solar



50
über
Jahre
seit 1964

Heizungs- und Badsanierungen
zum Festpreis.

Binner GmbH & Co. KG
Felix - Wankel - Str. 25 - 53881 Euskirchen
Tel: 02251/957800 - Fax: 02251/9578035
mail@binnergmbh.de - www.binnergmbh.de

Binner

Mitglied  Handwerkskammer Aachen



Heribert Schmitz Beerdigungsinstitut

Inhaber: Norbert Birkelbach

Eigenständiger Familienbetrieb

Bestattungen aller Art
und auf allen Friedhöfen

Erledigung aller Formalitäten
Tag und Nacht dienstbereit

53359 RHEINBACH
Hauptstraße 3

Telefon 0 22 26 / 28 19
Telefax 0 22 26 / 91 21 23

info@bestattungen-rheinbach.de
www.bestattungen-rheinbach.de

Ihr
Ansprechpartner
im Trauerfall



Ökumenische Hospizgruppe Rheinbach e. V.

Sterbe- und Trauerbegleitung durch qualifizierte Helfer/innen. Jeden 1. und 3. Montag im Monat „Gesprächscafé für Trauernde“ (kostenfrei) 15:00 – 17:00 Uhr, Haus am Römerkanal, Kontakt: Büro Römerkanal 11, Telefon 02226 900433 oder 0177 2178337

Rheinbach-Meckener Tafel e. V.

Lebensmittelausgabe mittwochs 14:00 – 16:00 Uhr, freitags 11:45 – 13:00 Uhr, Industriestraße 39, Registrierung erforderlich.
Kontakt: Telefon 0152 34703065

Rheinbacher Seniorenforum e. V. – Wir sind für Sie da, kompetent und unentgeltlich! Wenn für ältere Menschen Rat oder Hilfe benötigt wird, fragen Sie doch einfach bei uns nach. Infos: 02225 6087690 – info@rheinbacher-seniorenforum.de – www.rheinbacher-seniorenforum.de

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste im Rhein-Sieg-Kreis e.V.

Anerkannte Schuldnerberatungsstelle sowie Beratung in sozialen Fragen und Problemen, persönlichen und/oder familiären Konflikt- und Krisensituationen. Infos: 02222 8047500 Königsstraße 25, Bornheim.

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ)

montags – donnerstags 8:00 – 16:00 Uhr, freitags 8:00 – 14:00 Uhr
Es gibt eine Tagesstätte, einen ambulanten aufsuchenden Dienst, eine Abteilung Betreutes Wohnen, eine Sprechstunde für ältere Menschen „Adele“ mit spezieller Beratung bei Alzheimer und Depression, die aufsuchende Familienhilfe „Fips“ mit speziellen Angeboten für Kinder aus belasteten Familien und eine Kontakt- und Beratungsstelle für unverbindliche Beratung von Betroffenen. Alle Angebote sind zunächst kostenfrei und richten sich an Betroffene, Angehörige und vermittelnde Dienste.
Sprechstunden / Infos: Telefon 02225 999760, www.skm-rhein-sieg.de, Adolf-Kolping-Straße 5, Meckenheim

Sozialdienst kath. Frauen

Schwangerschaftsberatung und Sozialer Dienst mit Sprechzeiten in Meckenheim. Anmeldung: 02241 958046. Weitere Angebote: www.skf-rhein-sieg.de

Sozialverband VdK, Ortsverband Rheinbach

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner. Sprechstunde am 2. Mittwoch des Monats von 9:30 – 11:00 Uhr in der Stadtverwaltung Rheinbach. Telefon 02226 2623

Suchtkrankenhilfe der Caritas

Beratung und Behandlung von Alkohol-, Medikamenten-, illegale Drogen, Spiel- und Essproblemen in Rheinbach, Pfarrgasse 6, Telefon 02226 12404

Weisser Ring

Wir betreuen Kriminalitätsoffer, Telefon bundesweit: 116006, örtlich: 0151 55164758

Wehrdienstberatung

Die Beratung findet alle 2 Monate (am 3. Donnerstag des Monats) von 8:30 – 14:00 Uhr statt. Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung 0800 9800880, kbbBonn@bundeswehr.org



Wohnpark

Danziger Straße

ENERGIE
45%
EINSPARUNG

RHEINBACH



Umweltbewusste Mieter gesucht

Moderne, hochwertige, energieoptimierte Wohnungen zu vermieten:

Energetisch modernisiert nach KfW 55 Standard
durchdachte Wohngrundrisse • weitläufige Aussenanlagen
großzügige Balkone und verglaste Loggien • Wohnen im Grünen
zentrumsnahe Lage • sofort bezugsfertig



Bei Interesse berät Sie gerne Petra Zagler:
petra.zagler@kudorfer.de • 08662 / 66 380 16
www.kudorfer.de/staedte/rheinbach



Büchereien

Öffnungszeiten

Öffentliche Bücherei Rheinbach, Pfarrzentrum Lindenplatz 4

montags / dienstags 9:00 – 18:00 Uhr
donnerstags / freitags 14:30 – 18:00 Uhr
samstags 9:00 – 13:00 Uhr
Telefon 02226 3682

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Florzheim

dienstags und freitags 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Margareta Neukirchen

sonntags 10:30 – 12:30 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:30 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Aegidius Oberdrees

sonntags 10:00 – 12:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Josef Queckenberg

mittwochs 17:00 – 18:00 Uhr
samstags 14:00 – 17:00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei St. Martin Wormersdorf

sonntags 11:00 – 13:00 Uhr
mittwochs 16:00 – 18:00 Uhr

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Hochschul- und Kreisbibliothek

mit Fachpersonal
montags – freitags 8:30 – 19:00 Uhr; samstags 10:00 – 15:00 Uhr
mit Wachpersonal – eingeschränkter Service
montags – freitags 19:00 – 22:00 Uhr; samstags 15:00 – 19:00 Uhr
www.bib.h.brs.de



Sie erreichen uns im Notfall Tag und
Nacht unter der bundesweit einheitlichen
Telefonnummer

112

*Ihre Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Rheinbach*

TAPELLA HÖREN + SEHEN RHEINBACH wurde **AUSGEZEICHNET!**



TOP 100 Optiker 2020/2021

Anfang Februar zeichnete der beliebte Schauspieler und Sänger **Uwe Ochsenknecht** als Schirmherr die **Top 100 Optiker 2020/2021** aus.

IN DIESEN 5 KATEGORIEN WURDEN DIE BEWERTUNGEN VORGENOMMEN:
Kundenorientierung | Kundenservice | Marktorientierung
Unternehmensführung | Ladengestaltung



**TOP
100
OPTIKER
2020/2021**

INHABERGEFÜHRTE MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN, AUSGEZEICHNET
FÜR BESONDERE KUNDENORIENTIERUNG
VOM BGW INSTITUT FÜR
INNOVATIVE MARKTFORSCHUNG, ESSEN
Mehr Infos: www.top100optiker.de

TAPELLA
Hören + Sehen

53359 Rheinbach
Keramikerstraße 61
02226 / 898 95 95

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53340 Meckenheim
Neuer Markt 23
02225 / 707 76 00

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53129 Bonn
Hausdorffstraße 183
0228 / 368 156 96

**OPTIK & HÖRAKUSTIK
SCHLIERF
BY TAPELLA**

53902 Bad Münstereifel
Orchheimerstr. 11
02253 / 9 22 90

Müllabfuhrtermine

Ma	Restmüll (2-wöchentlich)	Restmüll (4-wöchentlich)	Biotonne (Regelabfuhr)	Biotonne (2-wöchentlich)	Wertstofftonne/-sack	Papiertonne
01 Fr	Maifeiertag					
02 Sa						
03 So						
04 Mo	5	5	5+10	10	5	
05 Di	6		1+6	1	6	1
06 Mi	7		2+7	2	7	2
07 Do	8		3+8+P	3+P	8	3+P
08 Fr	9		4+9	4	9	4
09 Sa	10		5+10	5	10	5
10 So						
11 Mo	1		1+6	6		6
12 Di	2		2+7	7		7
13 Mi	3+P		3+8+P	8		8
14 Do	4		4+9	9		9
15 Fr	5		5+10	10		10
16 Sa						
17 So						
18 Mo	6	6	1+6	1		
19 Di	7	7	2+7	2		
20 Mi	8		3+8+P	3+P		
21 Do	Christi Himmelfahrt					
22 Fr	9	9	4+9	4		
23 Sa	10	10	5+10	5		
24 So						
25 Mo	1	1	1+6	6	1	
26 Di	2	2	2+7	7	2	
27 Mi	3+P	3+P	3+8+P	8	3+P	
28 Do	4	4	4+9	9	4	
29 Fr	5	5	5+10	10	5	
30 Sa						
31 So	Pfingstsonntag					

www.rsag.de

Sonderleistungen

Sperrmüll, Weiße und Braune Ware sowie große Mengen von Grünschnitt werden nur noch nach telefonischer Terminvergabe (02241 306-444) abgefahren.

Schadstoff aus Haushaltungen

Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutz- und Insektenvernichtungsmittel, Spraydosen, Altöl, Batterien etc. sind gefährliche Umweltgifte, die eine verantwortungsbewusste gesonderte Beseitigung erfordern. Benutzen Sie hierfür die Rückgabemöglichkeiten bei Tankstellen, Händlern und beim Umweltschutzmobil der RSAG.

Schadstoff-Mobil

Mittwoch, 20.05.2020

11:00 -13:00 Uhr in Hilberath

L 492/Dorfstraße (Parkplatz)

14:30 -17:00 Uhr in Rheinbach

Himmeroder Wall/Prümer Wall

Standorte Elektrokleinteile-Container

- An der Glasfachschule
- Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal)
- Wormersdorf – Dorfplatz

Standorte für Altglas-Container

Kernstadt: Parkplatz Am Getreidespeicher (gegenüber Altenheim Haus am Römerkanal); Am Grindel; An der Alten Molkerei (REWE-Markt); An der Glasfachschule (gegenüber Jugendwohnheim; Meckenerheimer Straße (HIT-Markt); Neugartenstraße; Schubertstraße (Parkplatz); Schützenstraße; Stauffenbergstraße

Flerzheim: Dorfplatz/Zippengasse

Hilberath: Eidbusch

Merzbach: Weidenstraße;

Merzbacher Straße

Niederdreers: Niederdreerer Straße

Oberdreers: Locher Weg/
Schützenhalle

Queckenberg: Alte Höhle

Ramershoven: Peppenhovener Straße/
Mehrzweckhalle

Todenfeld: Straße „Hügel“
(Parkstreifen)

Wormersdorf: Tomberger Straße/Dorfplatz und Weidengraben

Dienstleistung rund um Haus & Garten

Volker Arnold

Gräbbachweg 27 · 53359 Rheinbach
Mail: arnold-volker@t-online.de

Telefon: 0 22 26 / 91 87 36
Mobil: 01 72 / 2 63 67 07

- Grabpflege • Gartenpflege • Hausmeister-Service



Werner & Dederichs

Sanitär Heizung Klima GmbH

- Öl- und Gasheizungen
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Badrenovierungen
- Regenwassernutzungen

Blumenstraße 42
53359 Rheinbach-Merzbach

Tel. (0 22 26) 76 12

Selmenstraße 18
53881 Euskirchen-Stotzheim

Tel. (0 22 51) 6 47 55
Fax (0 22 51) 6 49 42

Dach und Wand
Bedachungen aller Art

Henrich
GmbH & CoKG



Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie gern:

VELUX®

24h Reparatur-Schnell-Service

Alt- u. Neudacheindeckung • Balkon- u. Garagendachsanierung • Verschieferungen
Flachdachsanierung • Bauklempnerarbeiten • Dachfenstermontagen
Dachgauben Erstellung • Carport Erstellung • Fassadenverkleidung
Wärmedämmung • Kaminverkleidung • und vieles mehr!

Tel.: 0 22 26 / 1 62 50
53359 Rheinbach

Fax: 0 22 26 / 1 77 86
www.dach-und-wand-henrich.de

Mahlzeitendienste

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartnerin Frau Silke Meis, Telefon 0800 8707112 (auch Hausnotruf)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

„Essen auf Rädern“ – Essenslieferung 1 x pro Woche als Gefrierkost.
Telefon 02241 234230

Malteser Hilfsdienst e.V.

An 7 Tagen in der Woche warm bei Ihnen serviert. Die Malteser-Geschäftsstelle informiert Sie gerne. Boschstraße 5, 53359 Rheinbach, Telefon 02226 9200-21

Pflegedienste – in Rheinbach ansässig

Arbeiter-Samariter-Bund Bonn/Rhein-Sieg/gGmbH

Ansprechpartner Herr David Bohn, Telefon 02225 88877

Caritas-Pflegestation

für Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg

Telefon 02225 9924-23, Kirchplatz 1, 53340 Meckenheim
E-Mail: cps.meckenheim@caritas-rheinsieg.de

Malteser Ambulante Dienste Bonn/Rhein-Sieg gGmbH

Telefon 02226 85270, Gerbergasse 1 – 3, 53359 Rheinbach
E-Mail: martina.friedmann@malteser.org

Pflegedienst Wentland

Telefon 02226 15800, www.freundliche-pflege.de

**Werbung bringt Erfolg –
Annoncieren Sie kostengünstig und erfolgreich!**

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Celine Wirtz, Jamina Bongers, Telefon 02226 917-111

E-Mail: kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de



Gartengestaltung Kurt Kamper

*Alles rund um Ihren Garten –
mit Teichbau · Pflaster- und Baumfällarbeiten*

Mobil 01 77 / 8 96 33 36
Telefon 0 22 25 / 1 63 99
Telefax 0 22 25 / 90 96 19

info@bestattungen-kirfel-ernesti.de



Kirfel & Ernesti GbR

Bestattungen und Vorsorge

02226 - 911 4994

Hauptstraße 6 53359 Rheinbach

www.bestattungen-kirfel-ernesti.de



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

**Garten
Tier
Haus
Freizeit
Bekleidung
Reitsport**



Raiffeisenweg 6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 / 9098075

www.raiffeisenservice.de

Seniorenachmittag

Kernstadt

Jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr treffen sich ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Pfarrzentrum, Lindenplatz, zu geselligem Beisammensein, Kaffee, Kuchen, Spiel, Gesang und Vorträgen. Infos bei Frau Althausen, Telefon 02226 10697 oder

www.katholische-kirche-rheinbach.de/seniorentreff

Flerzheim

05. Mai und 19. Mai 2020, 14:00 Uhr, Swistbach 6

Anmeldungen bei Frau Marlies Schneider, Telefon 02225 10349

Oberdrees

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal Oberdrees

Seniorenachmittag der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Rheinbach Wormersdorf

jeden 2. Montag im Monat, von 14:00 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Ute Krupp, Telefon 02225 945959

Wormersdorf

jeden letzten Donnerstag im Monat, von 14:30 – 18:00 Uhr im Pfarr- und Begegnungszentrum, Kantenberg 16a

Seniorenachmittag des Ortsausschusses Niederdrees e.V.

jeden 1. Montag im Monat, ab 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag in der Alten Schule

Eine prima Idee! Jugendliche helfen – SeniorInnen wird geholfen.



Da viele unserer jungen Helfer nicht mehr zur Verfügung stehen, **bitten wir Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren**, die älteren Mitbürgern gegen ein kleines Taschengeld in Haus und Garten, bei Einkäufen oder bei der Bedienung des Computers helfen möchten, sich bei uns zu melden.

Auskunft erteilt Frau Sabine Mertes, Tel. **02226/8355330(AB)**,
E-Mail: info@rheinbacher-seniorenforum.de



Physiotherapie

Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie, Neurophysiotherapie
Lymphdrainage, Fango, Massage, Elektrotherapie
Krankengymnastik, Krankengymnastik am Gerät
Wirbelsäulengymnastik, Rückenschule

Heiko Weeres

Marie-Curie-Str. 22

53359 Rheinbach

02226 15 98 87 **Tel**

www.weeres-physiotherapie.de



Brian Gerull

BESTATTUNGEN

Ruland



Im Trauerfall Ihr starker Partner

TRAUER BRAUCHT ZEIT UND RAUM.

GERN KOMME ICH ZU IHNEN UND NEHME
IHNEN ALLE ORGANISATORISCHEN AUFGABEN
UND BEHÖRDENGÄNGE AB.

RUFEN SIE MICH EINFACH AN. ICH BIN FÜR SIE DA!

 **02226/4290**

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

02226 917 111 oder
kulturundgewerbe@stadt-rheinbach.de

Ihr Redaktionsteam

Altenhilfe Rheinbach e.V.



Liebe Mitbürger,

auch wir leisten unseren Beitrag zur Eindämmung des Corona-Virus.

Daher haben wir bis auf weiteres alle sportlichen Aktivitäten und Ausflugsfahrten eingestellt.

Nach dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ werden wir zu gegebener Zeit unser Angebot wieder aufnehmen und Sie selbstverständlich informieren.

Ihre Altenhilfe Rheinbach e.V.

Fred Bongartz

Bergstraße 21 • 53359 Rheinbach

Telefon 02226 16274 • E-Mail: fred.bongartz@t-online.de

Gutes tun in Rheinbach!



Infos unter:
www.blickwechsel-rheinbach.de

**Sich engagieren.
Kenntnisse weitergeben.
Freie Zeit schenken.**

Wir im Freiwilligenzentrum Blickwechsel in Rheinbach

- ◆ **helfen Einzelpersonen ihr Ehrenamt zu finden**
- ◆ **unterstützen Organisationen bei der Suche nach Freiwilligen**

Freiwilligenzentrum Blickwechsel Rheinbach

Himmeroder Hof | 53359 Rheinbach

Beratung: Donnerstag 15-17 Uhr

Kontakt: Telefon 0 22 26 917 210

Mail: helfen@blickwechsel-rheinbach.de





Taschengeldbörse in Rheinbach weiter auf Erfolgskurs

Im Februar 2020 konnte die Taschengeldbörse in unserer Stadt zum **333. Mal** einen Jugendlichen an einen Rheinbacher Senioren vermitteln. Ob es um einfache Arbeiten in Haus und Garten, die Erledigung von Besorgungen, die Begleitung bei Einkäufen geht – gegen ein frei vereinbartes Taschengeld helfen Jugendliche im Alter von 14 bis 20 Jahren älteren Mitbürgern und leisten damit einen Beitrag zum besseren Verständnis von Jung und Alt. Sie schlagen so eine Brücke zwischen den Generationen. Besonders bei der Bedienung des Computers – für viele Senioren noch ein unbekanntes Wesen – ist oft Hilfe notwendig. Das Rheinbacher Seniorenforum, das die Taschengeldbörse im Mai 2016 zusammen mit dem Freiwilligenzentrum „Blickwechsel“ gegründet hat, ist stolz auf diesen Erfolg.

Die zahlreichen Vermittlungen von Jugendlichen an Senioren bestätigen, dass wir mit der Taschengeldbörse weiter auf dem richtigen Weg sind. Und bisher konnten alle Bitten um Hilfe erfüllt werden. Dass dies auch in Zukunft möglich ist, dafür sorgen die weiterführenden Schulen, mit deren Unterstützung bisher ausreichend neue Helfer gewonnen werden konnten.

Das Rheinbacher Seniorenforum würde sich freuen, wenn noch mehr Senioren unsere Stadt sich entschließen könnten, einen Jugendlichen als Helfer anzufordern. Wir freuen uns auf die 400. Vermittlung in einigen Wochen, und in naher Zukunft werden es bald noch mehr sein.

Auskunft erteilt Frau Sabine Mertes an Senioren, die Hilfe in Anspruch nehmen wollen und Jugendlichen, die helfen wollen unter Tel. 02226 8355330 (Anrufbeantworter), E-Mail: info@rheinbacher-seniorenforum.de. Nähere Informationen zur Taschengeldbörse sind auch auf unserer Homepage zu finden: (<https://www.rheinbacher-seniorenforum.de/taschengeldboerse2>)



Die 333. vermittelte Jugendliche Vanessa Müller mit Frau Sabine Mertes, der Koordinatorin der Taschengeldbörse.

Pressemitteilung
Rheinbacher Seniorenforum e. V.

Herzliche Glückwünsche

Zum 80. Geburtstag

Herrn Jakob Fandel

13.05.2020

Zum 85. Geburtstag

Herrn Helmut Müller

15.05.2020

Zum 95. Geburtstag

Herrn Egon Mattick

03.05.2020



Hinweis

Ehejubiläen (Gold-, Diamantene-, Eiserne-, Gnadenhochzeit) sind der Stadt Rheinbach nur bekannt, wenn die standesamtliche Eheschließung in Rheinbach geschlossen wurde. Wurde die Ehe vor einem auswärtigen Standesbeamten geschlossen, bittet die Redaktion um **persönliche** Mitteilung der Jubilare **bis spätestens 1. des jeweiligen Vormonats**, unter Telefon 02226 917-112.

Wir suchen DICH!



„Wenn ich groß bin, möchte ich zur Feuerwehr!“
Dann bist du bei uns genau richtig! Du bist mindestens 10 Jahre alt und willst mehr über die Feuerwehr erfahren? Wir bieten dir garantiert viele spannende Übungen, jede Menge Spaß und gewiss neue Freunde.

Wir freuen uns auf **DICH!**

Deine Jugendfeuerwehr der Stadt Rheinbach



Jugend-
feuerwehr
Rheinbach

Informiere dich unter:

www.jugendfeuerwehr-rheinbach.de oder

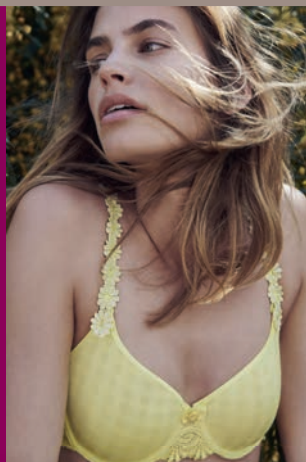
info@jugendfeuerwehr-rheinbach.de



Ananas, Tropicana, Bijon blue, Mandel ...

Das ist kein Cocktail-Rezept,
sondern die Farben unserer
neuen Frühlingskollektion!

Neu bei uns: modische
Sport-BHs von Anita



PALLOTTI-PASSAGE

Vor dem Voigtstor 16

53359 Rheinbach

Tel. 02226 90 90 833

www.waeschebar.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. bis Fr.:

10 bis 18:30 Uhr

Sa.: 10 bis 15 Uhr

Montag geschlossen

Wäschebar
DESSOUS & MEHR



Bernd Kossack

Maler - Fachbetrieb

Inhaber: Alexander Kossack Schlehenweg 4 53359 Rheinbach

- Fassadenanstriche
- Dekorative Wandtechniken
- Hochwertige Glättetechniken
- Parkettböden
- Teppichböden
- Schimmelsanierung



0 22 26 - 58 15

„Qualität schafft
Vertrauen“

Am Bürgerhaus 1-3
53359 Rheinbach
Tel.: 02226 / 898 94-0
Fax: 02226 / 898 94-10

info@emm-rechtsanwaelte.de

www.emm-rechtsanwaelte.de

Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Coronakrise und Arbeitsrecht

- Stichwort **Kurzarbeit**: Recht bald nach Beginn der Krise hat der Gesetzgeber die Voraussetzungen, um Kurzarbeitergeld nach dem 3. Sozialgesetzbuch zu beantragen, stark herabgesetzt. Neben dieser sozialrechtlichen Komponente hat Kurzarbeit aber auch eine arbeitsrechtliche Komponente, was häufig übersehen wird. Landläufig glaubt man, der Arbeitgeber könne bei Vorliegen der sozialrechtlichen Voraussetzungen einseitig Kurzarbeit „anmelden“. Die arbeitsvertragliche Konstellation muss dem Arbeitgeber vielmehr die Möglichkeit geben, Kurzarbeit anzuordnen. Eine solche Möglichkeit kann generalklauselartig im Arbeitsvertrag, durch eine wirksame Betriebsvereinbarung oder in einem einschlägigen Tarifvertrag gegeben sein. Ist nichts dergleichen geregelt, bedarf es einer individualvertraglichen Abrede auf die konkrete Krise bezogen. Urlaub während Kurzarbeit geht vor! D. h. der Arbeitnehmer, der zur Vermeidung von Kurzarbeit Urlaub nimmt, erhält für diesen Zeitraum die volle Vergütung.
- Stichwort **„Zwangsurlaub“**: Vor der Beantragung von Kurzarbeit ist zu prüfen, ob diese durch Gewährung von Urlaub vermieden werden kann. Gegebenenfalls wird der Arbeitgeber, der Kurzarbeit veranlassen möchte zu prüfen haben, ob die Arbeitnehmer in Urlaub geschickt werden können. Bereits geplanter und genehmigter Urlaub muss nicht verlegt werden, um Kurzarbeit zu verhindern. Auch im Übrigen kommt es zu Überlegungen, Mitarbeiter in Krisenzeiten „in Urlaub zu schicken“. Eine solche einseitige Anordnung ist höchst problematisch. Nach der Konzeption des Bundesurlaubgesetzes hat der Arbeitgeber grundsätzlich die Interessen des Arbeitgebers zu berücksichtigen. Vollkommen ausgeschlossen ist es jedenfalls, die Arbeitnehmer von jetzt auf gleich gegen deren Willen freizustellen. Wir empfehlen Betrieben häufig, mit ihren Mitarbeitern Vereinbarungen zu treffen, dass im Zeitraum der voraussichtlichen Krise ein Teil des Urlaubs genommen werden muss. Ein solches wird den beiderseitigen Interessen gerecht.
- Stichwort **„Rücktritt vom Urlaub“**: Viele Arbeitnehmer stehen vor dem Dilemma, für die Zeit der Krise schon Urlaub beantragt und gewährt bekommen zu haben. Die Reise, für die der Urlaub erhalten sollte, kann aber wegen der Pandemie nicht angetreten werden. Hier liegt es nahe, den Urlaub verlegen zu wollen. Dies ist nach diesseitiger Auffassung allerdings nicht möglich. Der Arbeitgeber darf auf den bewilligten Urlaub bestehen.

Neben den angesprochenen arbeitsrechtlichen Problemen kann es zu einer Fülle von Fragestellungen in Krisenzeiten kommen. Zum Erhalt der Arbeitsplätze aber auch zur Sicherung der wirtschaftlichen Grundlage der Betriebe empfiehlt es sich, Konsense zu finden, die allen Interessen gerecht werden. Es ist niemandem damit geholfen, wenn die eine oder die andere Seite einseitig und nur auf die eigenen Interessen bedacht agiert. Sprechen Sie uns gerne an, wenn sie Beratungsbedarf haben!

Aber vor allem: Kommen Sie gut durch die Krise und bleiben Sie gesund!

Ihre Rechtsanwälte Eimer & Mager